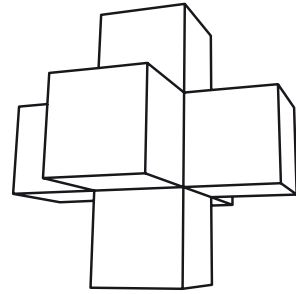


Berner Freisinn



FDP Wir Liberalen. Les radicaux.

Unter Freisinnigen	2	Geits no?	2	Bern	5	Jungfreisinnige	16
Kopf des Monats	2	Brennpunkt	3	FDP-Frauen	14	Kreuzworträtsel	22

29. Jahrgang, Erscheint monatlich.

Offizielles Organ der FDP Bern.

Inhalt

Sommerferien

Unsere Büros sind geschlossen von Montag, 23. Juli 2007 bis Freitag, 27. Juli 2007. Ab 30. Juli 2007 ist das Sekretariat wieder besetzt. Wir wünschen auch Ihnen einen schönen Sommer.

La Liste radicale Romande en formation à Saint-Imier!

Dr. Jean-Jacques Schumacher, ancien Président du Conseil du Jura bernois et candidat au Conseil national sur la Liste Radicale Romande (LRR) a organisé un séminaire pour les candidates et candidats au Conseil national de la Liste Radicale Romande.

Page 6

Unternehmenssteuerreform II

Die Unternehmenssteuerreform ist eine Reform für eine wachsende Schweiz. Sie schafft wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen und bringt kleineren und mittleren Unternehmen notwendige Erleichterungen.

Seiten 3 und 18/19

Delegiertenversammlung

Am 30. Juni definierten die Delegierten der FDP Schweiz in Zug die freisinnige Klimapolitik und fassten die Ja-Parole für die Unternehmenssteuerreform II.

Seiten 12/13



Ständeratskandidatin Dora Andres hält die Fahne hoch und verhilft der FDP zum fünften Nationalratsstz.

Wir wollen 5 plus 1!

Neue Wege. Jetzt. –
unser Motto für die National- und Ständeratswahlen 2007

Von Stefan Nobs, Geschäftsführer, FDP Kanton Bern, Lyss

Die FDP des Kantons Bern steigt pointiert und mit profilierten Köpfen in den Wahlkampf 2007. Wir wollen fünf Nationalratsmandate gewinnen und mit Dora Andres wieder in den Ständerat einziehen. Hierzu ist die Steigerung unseres Wähleranteils auf 16,5 Prozent notwendig. Helfen Sie mit, dieses ambitionöse,

aber realistische Ziel zu erreichen. Die FDP ist das liberale Original und die positive Kraft in der Schweiz. Nur wir Liberalen rücken Eigeninitiative und Selbstverantwortung ins Zentrum. Wir setzen uns ein, dass Leistungsbereitschaft und Anstrengung wieder belohnt werden. Wir wollen eine intelligente, wachsende, offene und gerechte Schweiz. Denn davon profitieren alle.

Mit dem zweiten liberalen Vorstoss-Paket auf Kantonsebene haben wir Mitte Juni 2007 gezeigt, wer in diesem Kanton das liberale Original ist. Unterstützen Sie die politischen Bemühungen der FDP des Kantons Bern auch mit Aktivitäten an der Wählerbasis. Ich und das gesamte Wahlkampfteam zählen auf Ihre Hilfe und danken Ihnen dafür im Voraus bestens.

Freisinnige Vorstösse im Grossen Rat

«Liberale Lösungen für den Kanton Bern»

Zweites Vorstosspaket ist lanciert

Von **Adrian Haas**,
Fraktionspräsident, Bern

In der Junisession 2007 hat sich der Grosse Rat mit verschiedenen wichtigen Geschäften befasst. Unter anderem gelangten zahlreiche freisinnige Vorstösse zur Abstimmung, die im Rahmen des Paketes «Liberale Lösungen für den Kanton Bern» eingereicht worden sind. Das Vorstosspaket hatte die Aufgabe, freisinnigen Anliegen auf die politische Agenda zu bringen. Dieses Ziel ist erreicht worden, indem die Vorstösse breite Diskussionen ausgelöst haben; die Medien inklusive Schweizer Fernsehen SF haben gross Notiz genommen und den Urheberinnen und Urhebern der Vorstösse viel Raum gewidmet.

In materieller Hinsicht ist die Bilanz allerdings durchgezogen (rund



**FDP-Fraktionspräsident
Adrian Haas**

die Hälfte der Motionen wurde als Postulat überweisen), wobei man sich hier vergewissern muss, dass parlamentarische Vorstösse erfahrungsgemäss nicht sehr oft von Er-

folg gekrönt sind. Meist gilt hier das Prinzip der kleinen Schritte oder des steten Tropfens, welcher den Stein höhlt.

Die FDP hat Ende Session ein weiteres Paket an vier Vorstössen präsentiert, das auf die liberale Erneuerung im Kanton Bern zielt. Die Forderungen: Weniger von Sozialhilfe abhängige Jugendliche und junge Erwachsene; bessere Anreize für eine effiziente Raumnutzung durch die Verwaltung; Aufhebung des Gesetzes über die Erhaltung von Wohnraum; die Denkmalpflege gehört in die Baudirektion. Mehr Autonomie, mehr Effizienz und mehr Freiheit stehen bei sämtlichen Motionen im Mittelpunkt. Es sind echt liberale und berechtigte Anliegen, welche die FDP auf die politische Traktandenliste gesetzt haben will.



Sommer- ferien

Unsere Büros sind geschlossen von

**Montag, 23. Juli 2007 bis
Freitag, 27. Juli 2007.**

Ab 30. Juli 2007 ist das Sekretariat wieder besetzt. Wir wünschen auch Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr FDP-Sekretariat

Kurzporträt



Michel Schob

Né en 1949

Licencié en droit

Vice-chancelier du canton de Berne

Mes activités, notamment dans le domaine des relations extérieures et dans celui du bilinguisme cantonal (avec tout ce que cela implique), sont en parfaite adéquation avec deux volets de ce qui caractérise le parti radical bernois: l'esprit d'ouverture et la reconnaissance active des valeurs liées au bilinguisme. Je ne doute pas qu'elles continueront à l'être, étant convaincu que, même si la voix des radicaux francophones s'est éteinte au Conseil-exécutif et affaiblie au Grand Conseil, le PRD est le mieux à même de reconnaître la nécessité pour le Jura bernois, pour le canton et pour la Suisse d'un canton de Berne bilingue.

«Es lebe der Sport!»



Die Volleyball-Talentschule in Bern-Liebefeld hat neu eine prominente Vorsitzende: Corinne Schmidhauser leitet seit Mitte Juni als ehrenamtliche Präsidentin die Organisation. Die FDP des Kantons Bern gratuliert ihr zur Wahl und dankt ihr

für das Engagement, jungen, sportbegeisterten Jugendlichen den Weg zu ebnen, Schule und Hobby unter einen Hut zu bringen. Daneben ist Corinne Schmidhauser im sportlichen Bereich auch Stiftungsrätin des Sportgymnasiums in Davos, Schiedsrichterin am internationalen Sportschiedsgericht in Lausanne TAS und Präsidentin der Schweizerischen Sportrechtsvereinigung.

Anzeige



Lorenzo Cassani,
Präsident FDP Oberaargau

Besuchen Sie

www.cassani.li

- Kaderselektion
- Outplacement
- Nachfolgeregelung

Cassani-Kaderselektion
Krippenstrasse 24 · 4902 Langenthal
Tel. 062 922 31 31 · Fax 062 923 67 00
info@cassani-kaderselektion.ch

cassani

www.cassani-kaderselektion.ch

La Liste Radicale Romande en formation à Saint-Imier!

Dr. Jean-Jacques Schumacher, ancien Président du Conseil du Jura bernois et candidat au Conseil national sur la Liste Radicale Romande (LRR), a organisé un séminaire pour les candidates et candidats au Conseil national de la Liste Radicale Romande. Le séminaire se termina par un sympathique repas en commun. Voici quelques photos résumant la bonne ambiance régnant au sein des candidates et candidats de la LRR.



Les candidates et candidats de la LRR, au centre, la tête de liste Mario Annoni entourée d'Yves Grivel (Bienne) et d'Yves Seydoux (Berne).



Dans la salle de séminaire la concentration et la réflexion furent intenses.



Ambiance chaleureuse lors du repas pris en commun à la fin du séminaire.



Le Vice-Président du PRD suisse, Léonard Bender, entouré de la tête de liste Mario Annoni et de Sylvain Astier, Président du PRJB.



Mario Annoni développant son exposé sur la nécessité d'une présence romande bernoise au Conseil national.



Le doyen de la LRR Walter von Kaenel en compagnie du caissier du PRJB, Erwin Dornbierer, et du Secrétaire du PRJB, Paul Sonderegger.



La candidate au Conseil des Etats Dora Andres est venue à la rencontre des candidats de la LRR et elle a expliqué sa stratégie pour obtenir son élection au Conseil des Etats.



Jean-Jacques Schumacher lors de son exposé sur l'histoire de la Suisse, rafraîchissement didactique indispensable pour qui prétend siéger au Conseil national.

FDP-Frauen Kanton Bern

Femmes radicales
www.fdp-frauen-be.ch

«Wir haben 77 topmotivierte, engagierte Persönlichkeiten!»



Die FDP-Frauen Kanton Bern befinden sich schon mitten im Wahlkampf für die National- und Ständeratswahlen. An ihrem zweiten Themenanlass vom 30. Mai 2007 in Biel konnte Co-Präsidentin Katrin Zumstein nebst sektionsverantwortlichen Frauen eine ganze Reihe prominenter Kandidatinnen begrüßen. Wahlkampfleiterin Marianna

Lehmann, selbst Kandidierende für den Nationalrat, referierte über den Wahlkampf im Allgemeinen und erklärte dabei auch, wie sich die 77 Kandidaten auf die verschiedenen Wahllisten verteilen. Anschliessend stellten sich die kandidierenden Frauen vor. Den Anfang machten Béatrice Devaux Stilli und Eva Desarzens, beide bekannt aus den Regierungsratswahlen vom Frühling 2006, gefolgt von Marianna Lehmann, Barbara Perriard und Corinne Schmidhauser. Die Krönung des Abends stellte die ehemalige Regierungsrätin Dora Andres dar. Die Vollblutpolitikerin konzentriert ihre ganzen Kräfte auf den Ständeratswahlkampf. Es herrscht Aufbruchstimmung unter den Frauen. Sie sind voller Tatendrang und versprühen einen höchst erfreulichen, ansteckenden Optimismus.

Der nächste, ebenfalls dezentral durchgeführte Themenanlass findet am 16. August 2007 in Langenthal statt (siehe unten).

Sue Siegenthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Einladung

zum Themenanlass

Der Vorstand der FDP-Frauen Kanton Bern freut sich, Sie zum Themenanlass einzuladen am

16. August 2007 um 19.00 Uhr

in der Alten Mühle Langenthal, Mühleweg, 4900 Langenthal

Wahlen und Wahlkampf 2007 – Der Tag der Entscheidung naht

Als Gäste des Anlasses begrüßen wir:

Dora Andres / Eva Desarzens / Silvia Kubli Steidle / Marianna Lehmann / Claudia Obrecht / Barbara Perriard

Die Kandidierenden werden sich und ihre Kandidatur für die Wahlen am 21. Oktober vorstellen.

Anschliessend laden wir Sie herzlich zu einem persönlichen Gespräch mit den Kandidierenden ein.

Wir bitten Sie, sich bis zum 9. August 2007 für den Anlass bei Frau Anelise Zimmermann Stettler (E-Mail: lisi.brienz@bluewin.ch) anzumelden.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand der FDP-Frauen Kanton Bern

FDP-Frauen Kanton Bern

zur Einladung von Karin Schorer für die Führung in der Nationalbank

vom Mittwoch, 5. September 2007:

Der Vorstand der FDP-Frauen Kanton Bern freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass der diesjährige Jahresausflug mit den FDP-Frauen Stadt Bern stattfinden wird, und hofft, dass zahlreiche Besucherinnen an dieser interessanten Führung teilnehmen werden.

Sue Siegenthaler, Öffentlichkeitsarbeit

FDP-Frauen Stadt Bern

Besuch in der Nationalbank

Am Mittwoch, 5. September 2007, von 12.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt: vor der Nationalbank, Bundesplatz 1, Bern

Begrüssung der Teilnehmenden in der Eingangshalle der Nationalbank. Anschliessend wird uns im bankeigenen Schulungs- und Konferenzraum ein Referat Wissenswertes über Geschichte und Aufgaben der Nationalbank vermitteln. Ein kurzer Film rundet den Besuch ab. Es besteht auch die Möglichkeit, die internationale Banknotenausstellung zu besichtigen. Im Anschluss an die Führung wird den Teilnehmenden ein Apéro offeriert. Aus organisatorischen und Sicherheitsgründen ist eine Anmeldung (bis zum 18. August 2007) erforderlich. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Für die FDP-Frauen Stadt Bern

Vera Schlittler-Graf, Vizepräsidentin FDP-Frauen Stadt Bern

Anmeldetalon

Besuch Nationalbank am 5. September 2007, 12.00–14.00 Uhr

Ich nehme teil

Anzahl Personen: _____

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Anmeldungen bis 18. August 2007 an:

Vera Schlittler-Graf, Tulpenweg 37, 3097 Liebefeld;
Tel. 031 971 53 47, E-Mail: vschlittler@hotmail.com